

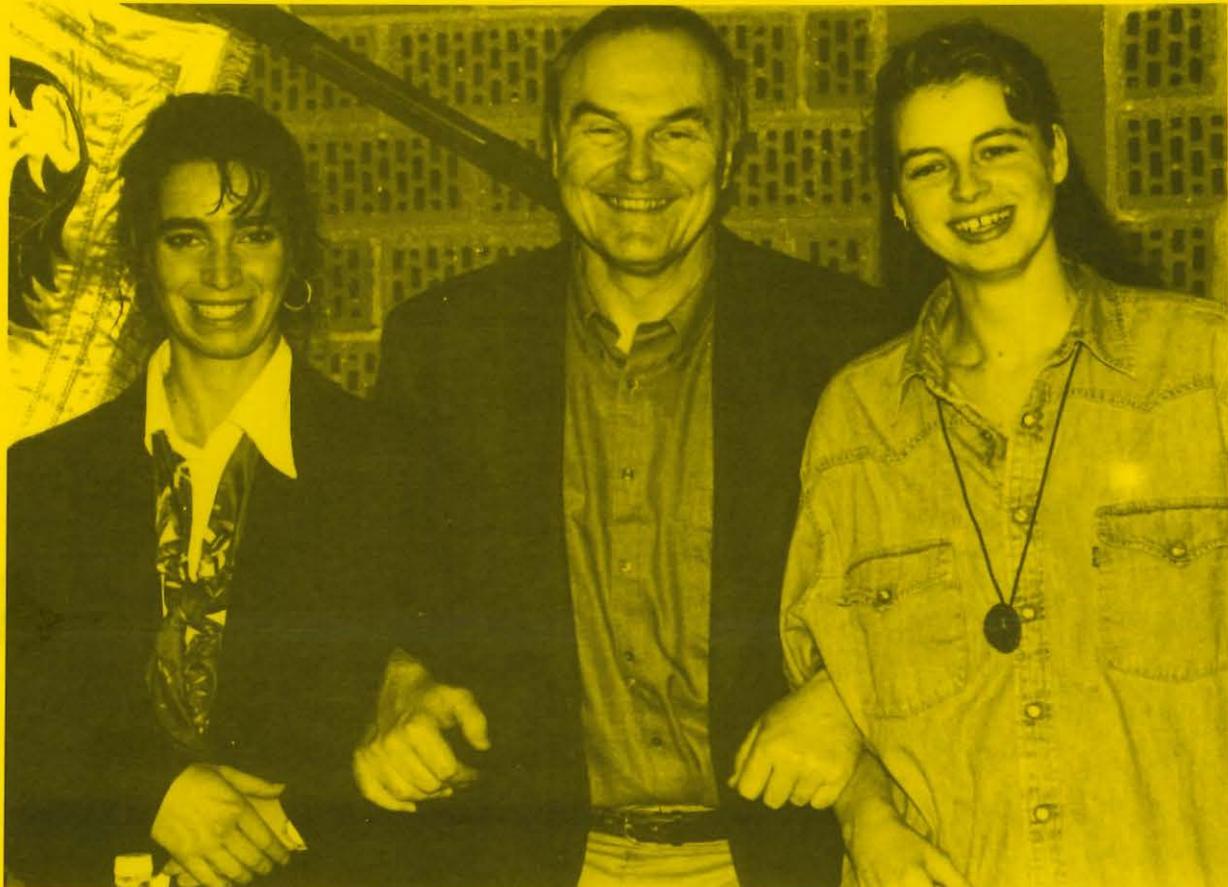
# TG-Report



Infozeitung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.  
Trends, News und Berichte aus erster Hand

Nummer 6

Januar 1996



**Unser Neujahrsempfangsgast Roland Zorn, Sportjournalist bei der FAZ, umrahmt von zwei Turnerinnen aus der Leistungsriege: Andrea Wecker und Gesine Kausch (v. li.)**

## Das war 1995...

### Der TG-Report blickt noch einmal zurück auf ein ereignisreiches Jahr 1995. Erinnern Sie sich noch...?

- Januar: - Turn-Weltmeister Andreas Wecker begeistert als Ehrengast beim Neujahrsempfang  
- Josef Urban wird Ehrenmitglied der Turngemeinde
- Februar: - Lumpenball mit „Tiger B. Smith“ und „Stamps“
- März: - Helmut Lenz und Karl Josef Pflüger erringen den Hessenmeistertitel im Zweier-Prellball  
- Die 1. und 2. Mannschaft der Badminton-Abteilung schaffen den Aufstieg in die A- bzw. B-Klasse  
- Frank Lammel übernimmt als Zivildienstleistender die Nachfolge von Thomas Rosa
- April: - Fulminantes Konzert des TG-Musikzuges und des Jugend-Orchesters im Kurhaus
- Mai: - 750. Laufftreff-Veranstaltung  
- Bei der Sportlerehrung der Stadt schneidet die TG mit Abstand als erfolgreichster Verein ab  
- Die Leichtathleten Annika Tschaikowsky und Joscha Erk erhalten die Ehrennadel des DLV  
- Der indonesische Weltklasse-Trainer Dede Dewanto kann als Trainer der Badminton-Abteilung gewonnen werden
- Juni: - Das TG-Spielfest mit Oldie-Night und den Gruppen „Stamps“ und „Tiger B. Smith“ wird erneut ein voller Erfolg  
- Heinz Schmitt wird für 65jährige Mitgliedschaft geehrt
- August: - 1. Bad Camberger Streetball-Turnier
- Oktober: - Erneut ein neuer Zivi bei der Turngemeinde: Christopher Claus übernimmt die Nachfolge von Frank Lammel
- November: - Die Damen-Mannschaft der Volleyball-Abteilung wechselt geschlossen zum VC Goldener Grund Selters  
- Die Renovierungsarbeiten an der Westseite der Halle sind endlich abgeschlossen. Der neue, moderne Umkleidetrakt kann für den Sportbetrieb freigegeben werden
- Dezember: - Nikolausfeier in der TG-Halle  
- Großes DSB-Sportabzeichen für Wolfgang Weismüller

**Die Aufzählung erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Aus der Fülle der Ereignisse des abgelaufenen Jahres konnten nur die Wichtigsten kurz Erwähnung finden.**

## HELMUT JÜNGER SPORT-JÜNGER SPORT und FREIZEIT

**65468 Trebur-Geinsheim  
Am Mittelpfad 50  
Telefon 06147/8420**

**Telefax 06147/2154  
Auto-Tel.06161/2727366  
Bahnhof: Groß-Gerau**

## Aktiv sein mit der TG

Unter diesem Motto hatte ich zu unserem diesjährigen Neujahrsempfang eingeladen. Die Einladung sagte weiterhin aus: Aktiv sein mit der TG: Die Turngemeinde mit ihren Abteilungen ist viel mehr als nur ein Ort von Angeboten für Sport, Spiel und Bewegung. Aktiv sein im Verein, für alle Alters- und Gesellschaftsschichten sollte unsere gemeinsame Aufgabe für dieses Jahr sein.

Unsere Gesellschaft beginnt vermehrt zu erkennen, wie wichtig unsere Arbeit ist. Für die Zukunft muß es uns im Freizeit- und Gesundheitssport gelingen, den Vorsprung in der Entwicklung und Umsetzung neuer Ideen zu halten und zu vergrößern. Dies gilt auch für den Leistungssport unter Achtung der Menschenwürde.

Es soll Spaß bereiten, als Übungsleiter für andere zu wirken und diese Arbeit muß auch dementsprechend Anerkennung finden.

Mit den neuen Umkleideräumen haben wir eine wesentliche Bereicherung und Verbesserung der TG-Turnhalle geschaffen. Hier gilt Dank und Anerkennung dem stellv. Vorsitzendem für Bauwesen, Joachim Bogner für die Fertigstellung der weiteren Umkleideeinheit im Sportlereingangsbereich. Wir würden uns freuen, wenn unsere turnerischen und sportlichen Angebote wieder dementsprechend genutzt werden und die TG weiterhin ein Aushängeschild für Turnen und Sport bleibt.

Mit freundlichen Grüßen

Roman Pflüger - Vorsitzender

**Eine Werbung im  
TG-Report -  
90 Tage präsent !**

Informationen über  
TG-Geschäftsstelle  
Tel.: 7547

## Inhaltsverzeichnis

Das Jahr 1995.....	Seite 2
Aktiv sein mit der Turngemeinde .....	Seite 3
Neujahrsempfang 1996 .....	Seite 4
.....	Seite 5
Fastnacht 1996.....	Seite 6
1. TG-Report-Cup.....	Seite 7
....Fotos .....	Seite 8+9
Abteilungen stellen sich vor.....	Seite 10
....Diesmal: Badminton .....	Seite 11
Fotonachlese der Nikolausfeier .....	Seite 12
....Fotos .....	Seite 13+14
DSB-Auszeichnung-Sportabzeichen.....	Seite 15
....für W. Weismüller .....	Seite 16
Unser Kinderangebot .....	Seite 17
TG-Angebot .....	Seite 18
Die neuen Umkleideräume.....	Seite 19
Highlights der Leistungsriege .....	Seite 20
Prominenter Trainingsgast .....	Seite 21
....Yoseph Phoa.....	Seite 22
TG-Skiabteilung / Wandern .....	Seite 23
Badminton-Fun-Freizeit.....	Seite 25
Abteilung des Jahres .....	Seite 26
Aus der Mottenkiste.....	Seite 27
Happy Birthday .....	Seite 28
Unser Ehrengast am Neujahrsempfang....	Seite 29
Aus der Geschichte der Turnerei .....	Seite 30
Tips & Termine .....	Seite 31
Fastnachtsangebot 1996 .....	Seite 32

## Impressum

Verantwortlich:

Vorstand der TG Camberg 1848 e.V.  
1. Vorsitzende Roman Pflüger

Layout - Redaktion:

Helmut Plescher, Thomas Rosa,  
Thorsten Schlicht, Christopher Claus  
Fotos: S. Urban, H. Plescher, Privat

Druck: Druckerei Ammelung  
Bad Camberg

Erscheint 1/4-jährlich  
Auflage: 500

## Neujahrsempfang 1996

Bad Camberg - Drangvolle Enge herrschte beim Neujahrsempfang der Turngemeinde, zu dem der Vorstand alle Trainer, Übungsleiter und Helfer eingeladen hatte. Dieser gemeinsame Abend, so TG-Vorsitzender Roman Pflüger zur Eröffnung, sei ein kleines Dankeschön für die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit. Er konnte auch Ehrengäste begrüßen: Bürgermeister Gerhard Reitz, Sportkreisvorsitzender Hermann Klaus, die Ehrenmitglieder, den Vorsitzenden des befreundeten SV Bad Camberg Heiner Etzold, die Vertreter der ansässigen Geldinstitute und natürlich „Stargast“ Roland Zorn, Sportjournalist bei der FAZ, der auf dem Wege von New York zu den Eiskunstlaufeuropameisterschaften in Sofia bei der TG Zwischenstation machte.

Schlaglichtartig beleuchtet Roman Pflüger das Jahr 1995: Mit Dede Dewanto hat sich einer der weltbesten Badmintontrainer der Turngemeinde angeschlossen. Christopher Claus, selbst Badminton-Übungsleiter bei der TG hat sich als neuer „Zivi“ voll integriert, Wolfgang „Jonny“ Weismüller wurde mit dem Großen Goldenen Sportabzeichen des DSB ausgezeichnet und die Vereinszeitung TG-Report hat alle Kinderkrankheiten überstanden, eine Außen- und Innenwerbung für den Verein, so Roman, auf die er „besonders stolz“ ist. Das vom DTB der TG Camberg verliehene Prädikat „Pluspunkt Gesundheit“ hat dem Verein neue Freunde und Mitglieder zugeführt. Mittlerweile hat der Sportbetrieb solche Ausmaße angenommen, daß neben der Vereins- und Kreissporthalle auch in der Turnhalle der Freiherr-von-Schütz-Schule und im Gymnastiksaal der Hohenfeld-Kliniken trainiert wird. Die Mitgliederzahl steigt langsam aber sicher in Richtung 1700. Hauptsorge sei nach wie vor der Mangel an Übungsleitern. „Wir leben von der Hand in den Mund“, sagte der Vorsitzende, „aber glücklicherweise sind wir immer über die Runden gekommen“. Für das Jahr 1996 gab er die Losung aus: „Aktiv sein mit der Turngemeinde Camberg“.

Bürgermeister Reitz lobte die Vereinsphilosophie. Die TG habe eine vernünftige Mischung von Leistungs- und Breitensport anzubieten. Darin liege auch ihr Erfolgsgeheimnis. Jedem könne sie nach seinem Leistungsvermögen und -willen eine sinnerfüllende sportliche Tätigkeit anbieten. Leider müsse er aber auch auf die immer knapper werdenden Kasse der öffentlichen Hände hinweisen, was in Zukunft auch nicht an der Sportförderung vorüber gehen werde. Sportkreisvorsitzender Hermann Klaus machte da eine ganz andere Rechnung auf: Wenn der Landkreis Limburg-Weilburg die von den Politikern immer wieder gelobte und geforderte sportliche Betätigung der Menschen nur mit DM 20 pro Stunde den Trainern honorieren müsse, wären das zwölf Millionen Mark jährlich. Auch er lobte wie Roman Pflüger den TG-Report und hatte schließlich noch ein besonderes Kompliment parat: „Es gibt im Sportkreis nur ganz wenige Vereine, die so vorbildlich geführt werden wie die Turngemeinde Camberg“. Bevor Roland Zorn zum Mikro griff, hatte der Vorsitzende noch einige Dankeschöns zu verteilen: Als „Abteilung des Jahres“ wurden die Senioren gekürt und August Schlier, Karl-Heinz Kilian, Luis Fiedler, Franz Lehnhardt und die Damen Ulla Lang, Anni Nicklas, Gila Bode und Iris Schmidt wurden für ihr besonderes Engagement mit Aufmerksamkeiten bedacht.

Und dann war es soweit: Roland Zorn, einer der profiliertesten schreibenden Sportjournalisten Deutschlands berichtete aus seinem reichen Berufsleben. Fußball, Eiskunstlauf und Turnen sind seine Spezialgebiete. Trotz dieser sehr unterschiedlichen Sportarten ist er keiner, der sich nur darauf beschränkt, keiner, der den Kontakt zur Basis verloren hat. Angesprochen auf den TG-Neujahrsgast 1995, Reckweltmeister Andreas Wecker, sagte er, er sei ein toller Turner, aber auch eine problematische Persönlichkeit, mit der man journalistisch sehr sorgsam umgehen müsse. Und grundsätzlich teile er ein: Turner sind verschlossen, Fußballer reden viel und sagen wenig. Roland Zorn erteilte dem Boulevardjournalismus eine klare Absage.

Man muß dezent sein können. Auch Spitzensportler haben das uneingeschränkte Recht sich nach Siegen oder Niederlagen freuen zu können oder weinen zu dürfen. Und diese allererste Reaktion geht die Öffentlichkeit nichts an. Trotzdem aber muß man auch Bilder suchen und finden, die das Fernsehen nicht zeigen kann. Es war sicher ein guter Griff, einmal nicht



Vorsitzender Roman Pflüger ehrt die Senioren und Abteilungsleiter Jakob Gerecht:  
Sie wurden „Abteilung des Jahres“

einen aktiven Sportler, sondern einen Journalisten zu verpflichten und die Gattin des Bürgermeisters, Monika Reitz drückte dies in Worten aus: „Ich hätte ihm noch stundenlang zuhören können“. Nach einem fulminanten italienischem Buffet gab es dann die Jahresgeschenke: Einen Rucksack und ein Badetuch von der Volksbank Goldener Grund und von der TG eine Fleece-Jacke, schwarz mit weißen Ärmelstreifen.

Spezialmaschinen  
für Holz- und Kunststoffbearbeitung  
Kleinmaschinen für Heimwerker  
Schleifdienst für HSS- und  
HM-Werkzeuge

**MASCHINEN-BRÜCK**

65520 Bad Camberg · Limburger Straße 38-40  
Telefon 0 64 34/72 47 + 52 47 · Telefax 0 64 34/32 37

## Fastnacht 1996 in der TG-Halle

Fastnacht in der TG-Turnhalle an der Jahnstrasse hat schon eine lange Tradition. Auch heuer hat sich die Turngemeinde etwas einfallen lassen.

In den Pfortenwiesen beginnt die närrische 5. Jahreszeit mit dem **Lumpenball für Junge und Junggebliebene am Freitag den 16. Februar ab 19<sup>11</sup> Uhr**. Es werden mehrere Bands in die Saiten greifen, nämlich „Tiger B. Smith“, die „Wet Socks“ aus Oberselters und „Kriechers Wahn“, die noch vom Steinbruchfestival her bekannt sind. Der Eintritt verbleibt bei DM 9,-.

Am **Fastnachts-Sonntag, den 18. Februar um 16<sup>11</sup> Uhr** ist die TG-Halle dann für **Kinder und Jugendliche** geöffnet. Nach der Betten-Rallye kann also auch die Turnhalle am alten Sportplatz angelaufen werden. Ein kleines Programm für die Kids ist aufgelegt und

die Versorgung mit Eß- und Trinkbarem ist gesichert. Da Sonntag Familientag bedeutet, braucht nichts hinzugefügt werden.

Am Rosenmontag hat sich der TG-Vorstand, zusammen mit SVC erstmalig etwas Neues einfallen lassen. In der **TG-Halle läuft eine Disco des Radiosenders RPR**. Der bekannte DJ Bob Murawka legt seine „heißen Scheiben“ auf und sorgt für Stimmung. Am 19. Februar so gegen 20<sup>11</sup> Uhr gehts rund für die Jungen und Junggebliebenen. Veranstalter sind wie seit Jahren gemeinsam Turngemeinde und Sportverein in bewährter Manier. Wenn die Post so richtig abgeht, dann stehen natürlich Küche und Theke in nichts nach und geben ihr Bestes.

Heinz Müller



**Volksbank  
Goldner Grund**

**Bad Camberg**

Ihre Bank  
seit 1873

in Bad Camberg

**Wir machen den Weg frei**

# 1. TG-Report-Cup



Peter Schmitt genießt den Sekt aus dem Siegerpokal

## Kastenfußballturnier

Der TG-Report hatte für Samstag, den 13.01.1996 zu einem Kastenfußball-Turnier für alle Abteilungen aufgerufen und immerhin 5 Mannschaften waren dem Aufruf gefolgt. Pünktlich um 14<sup>00</sup> Uhr ertönte in der TG-Halle der Anpfiff zu einem Spektakel, das allen Beteiligten noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben wird.

Ohne viel TamTam, sprich Reglement, hatten die verantwortlichen Redakteure Thorsten Schlicht und Thomas Rosa das Turnier angehen lassen. Zu Recht wie sich zeigte, denn auch ohne gelbe und rote Karten war Fairness bei den Sportlern stets oberste Devise - da wurde mal eher ein Bein zurückgezogen als „voll draufzuhalten“.

Gespielt wurde in 4er Mannschaften, 2x 7 Minuten und Jeder gegen Jeden, mit abschließendem Finale der beiden besten Mannschaften. Taktisches Geplänkel, wie oft in der Bundesliga zu beklagen, war nicht angesagt. Stattdessen wurde stets herzerfrischender Offensiv-Fußball

geboten, was die Anzahl von allein 57 Toren in den 10 Vorrundenspielen besonders unterstreicht.

Nach über 2,5 Stunden hartem Vorrunden-Fight stand endlich die Finalpaarung fest: Mit 3:2 Toren setzte sich schließlich das Team „Butter bei die Fisch“ gegen die Abteilung „TG Ski“ durch, wobei der alles entscheidende Siegtreffer erst 10 Sekunden vor dem Abpfiff fiel.

Unter großem Beifall nahm die Mannschaft den neu gestifteten Wanderpokal „TG-Report Cup“ entgegen, der anschließend mit einer Flasche Schampus gebührend eingeweiht wurde. Ein erster Anfang war somit gemacht: das Konzept eines abteilungsübergreifenden und -verbindenden Sportturniers war prinzipiell aufgegangen wie ringsum bestätigt wurde. Es bleibt nur zu hoffen, daß sich im nächsten Jahr noch mehr Abteilungen für diese gute Idee begeistern können.

Thorsten Schlicht



Butter bei die Fisch

Skiabteilung



Tischtennisabteilung I

Tischtennisabteilung II



FC Heinze

Das Foto zeigt den Geschäftsführer der Turngemeinde Camberg Thorsten Schlicht der dem Sieger den Pokal überreicht.



## Abteilungen stellen sich vor

Jede Abteilung der Turngemeinde Camberg soll sich in einer der Ausgaben des TG-Reportes einmal kurz vorstellen

### Badminton...

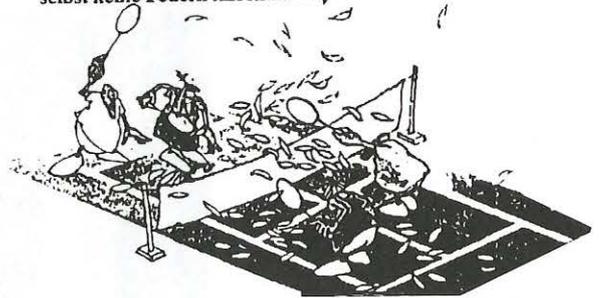
... eine Ansammlung von ganz verschiedenen Leuten, die zusammen mit Federbällchen am liebsten in höhere Sphären abheben!?

Doch erstmal der Reihe nach:

1987 haben wir uns als eines der jüngsten Kinder der TG auf eine Initiative von Karlheinz Kilian hin gegründet und sind mittlerweile eine Schar von über 200 Abteilungsmitgliedern. Wir haben unterschiedlichste Trainingsgruppen und mittlerweile 5 Senioren- und 2 Jugendmannschaften. Im vergangenen Jahr freuten wir uns über die Auszeichnung als „Abteilung des Jahres“ der TG. Aber obwohl man einiges über uns hören und

## Bad·min·ton [betmintən]

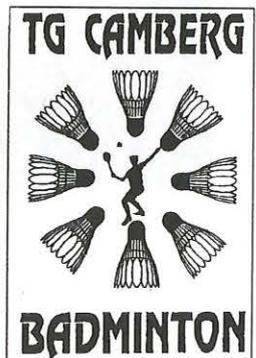
«spielen ist» die Kunst, seinem Gegner den Federball so schlagfertig vor die Füße zu knallen, daß man selbst keine Federn lassen muß. ☺



lesen kann, sind wir sicher noch keine Alleskönner oder Überflieger. Unter uns finden sich Fortgeschrittene, Talentierte, Anfänger, ganz Ehrgeizige und solche, die es nicht so bierernst nehmen. Und das ist gut so! Vom Alter her sind wir auch bunt gemischt, denn Badminton ist eine der wenigen Sportarten, die man in reiferen Jahren noch beginnen kann (in den Spielbegegnungen stehen sich oft SpielerInnen unterschiedlichsten Alters gegenüber).

Jederzeit sind Interessierte herzlich willkommen. Wir laden Mitglieder der Turngemeinde dazu ein, einmal in eines unserer offenen Übungsangebote „reinzuschnuppern“:

<b>SchülerInnen (bis 13 J.):</b>	dienstags 17-18 Uhr, Pommernstrasse (Ltg.: Regina Karnstedt, Ulrike Maibach)
<b>Freizeit- und Breitensport:</b>	dienstags 21- 22.30 Uhr, Jahnstrasse (Ltg.: Stefan Hassler)
<b>SchülerInnen + Jugend: (8-17J.):</b>	donnerstags 16.30-18 Uhr, Pommernstrasse (Ltg.: Regina Karnstedt, Dede Dewanto, Marcus Jäger)
<b>Jugend und Breitensport:</b>	sonntags 18-19.30 Uhr, Jahnstrasse (Ltg.: Marcus Jäger, Christopher Claus)



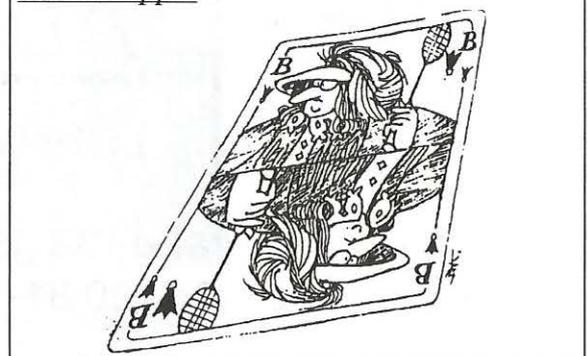
### Zur Erläuterung hier noch einige grundlegende Begriffe aus dem BADMINTON-ABC :

**Badmintonfeld:** Der Treffpunkt B. wird von etlichen **grünen Linien** umgrenzt. Sie verschärfen in den örtlichen Hallen das Liniengewirr ungemein und führen des öfteren zu Irritationen.

**Badmintonspieler:** Diejenigen, die ständig versuchen, toten Gänsen das Fliegen zu lehren.

**Federballspiel:** Volkstümliche Bezeichnung einer mehr oder weniger sportlichen

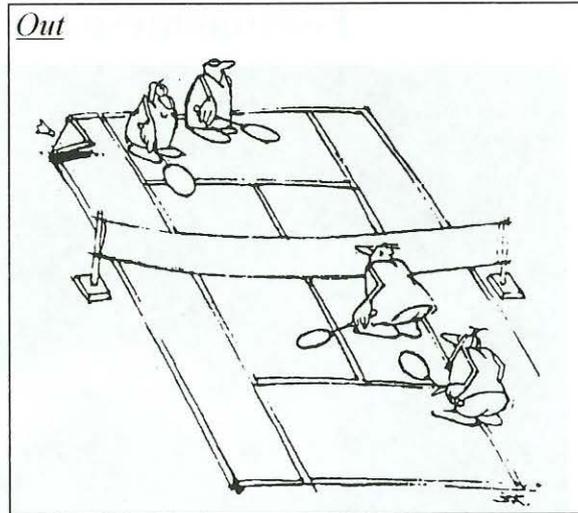
#### *Herrendoppel*



Freizeitbeschäftigung. Der Begriff F. dient dem einfachen Volk zur geradezu „widerwärtigen Diffamierung“ der ganzen ernsthaften **Badmintonleistungssportbewegungsgesellschaft!**

**Indonesien:** Exportland für Weltklassespieler, Herkunftsland unseres neuen Trainers Dede Dewanto und unserer SpielerInnen Sugyanto Gunawan und Bertha Sembiring-Plagens.

**Netzkante:** Klippe, von der ein Federball tödlich abstürzen kann, außerdem Opfer etlicher unkontrollierter Wutausbrüche.



Jagdszene



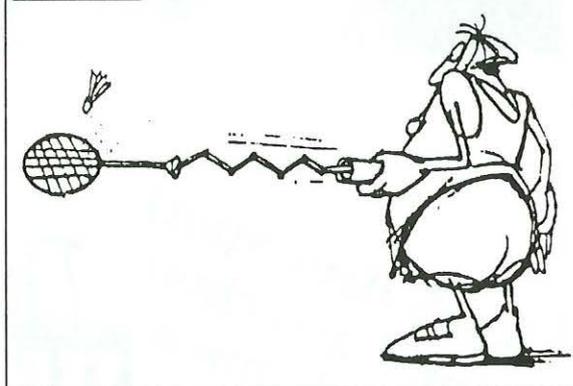
**Plastikball:** Resultat der neumodischen Hinwendung zu einem in der Retorte gezeugten Flugkörper. Gerade Badminton-Anfänger finden an ihm wegen der hohen Lebenserwartung großen Gefallen. Im Gegensatz dazu stehen die Naturfederbälle. Untrügliches Zeichen für deren Gebrauch und immensen Verbrauch sind die **Gänsefederüberreste** auf den Feldern bzw. den Papierkörben in den Hallen Pommernstrasse und Jahnstrasse.

**Racket:** In den internationalen Sprachgebrauch eingegangene Über-

setzung des deutschen Begriffs „Pfanne“, der gemeinen Bezeichnung unseres Spielgerätes.

**Zuschauer:** Seltene Spezies aus dem engsten Kreis jener Individualisten, die entweder selbst dem Badmintonsport nachgehen oder als Familienmitglieder stark eingebunden werden (sind). Ausschreitungen von Rowdies und Hooligans sind deshalb nicht bekannt, so daß Massenhysterien in Anbetracht der überragenden sportlichen Leistungen bisher ausblieben.

Kondition



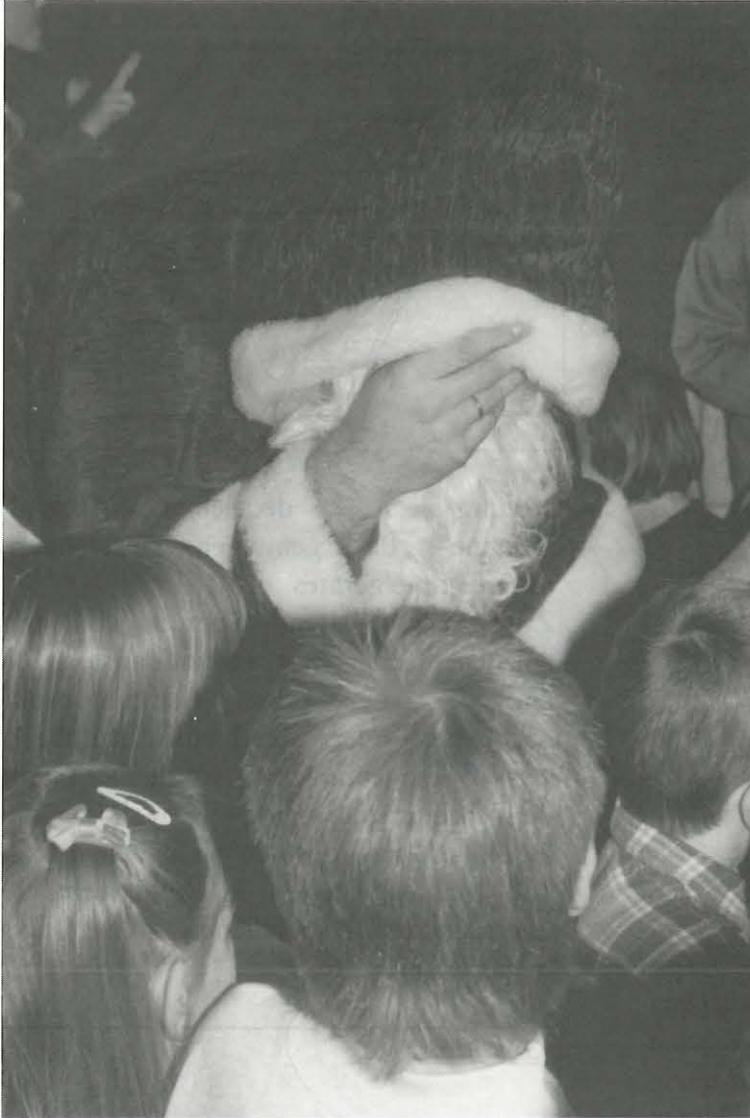
Maria Stillger

Drucksachen für alle Bereiche  
 Einzelblatt – Endlos – Weiterverarbeitung  
 Einfarbig – mehrfarbig

**118 Jahre**  
**Grafik & Druck**

**AMMELUNG**  
**DRUCKEREI**  
 Bad Camberg · Bahnhofstraße 13  
 Telefon 0 64 34 / 7331 · Telefax 3100

## Fotonachlese zur Kindernikolausfeier



Viele Eltern und Kinder folgten dem Aufruf, am 3. Dezember in die TG-Halle zu kommen um dort die Kindernikolausfeier zu besuchen. Die Theater-AG der Taunusschule, unter Leitung von Frau Chavez, führte das Theaterstück „Die verkaufte Phantasie“ auf, was allen Kindern, und auch den Eltern sehr gut gefallen hat.



Foto: Am Ende der Feier kam dann doch noch der Nikolaus, mit einem Geschenk für alle Kinder: einen Lebkuchen-Tannenbaum !

**Nach dem Sport  
im Wasserbett  
entspannen**

*Das*  
**WASSERBETTEN**  
*Studio*

Krüger GmbH

**Öffnungszeiten:**

Mo, Di, Mi, Fr 10.00 - 18.00 Uhr  
Do 10.00 - 20.30 Uhr  
Sa 10.00 - 14/16.00 Uhr

**Krüger GmbH**  
In der Schwarzerde 5-7  
65549 Limburg/L  
(2. Straße über der Polizei rechts)

**Tel.: 06431/22 999 • Fax: 24 204**



Szene aus „Die Verkaufte Phantasie“, einem Theaterstück, aufgeführt von der Theater-AG der Taunusschule



Gespannt verfolgen die TG-Kinder das Geschehen auf der Bühne



Die Schauspielerinnen und Schauspieler stellen sich dem Schlußapplaus. Hier ein Ausschnitt aus dem Ensemble



Andrea Wecker liest ihre Weihnachtsgeschichte und die Kinder hören gespannt zu

## DSB-Auszeichnung für Wolfgang Weismüller

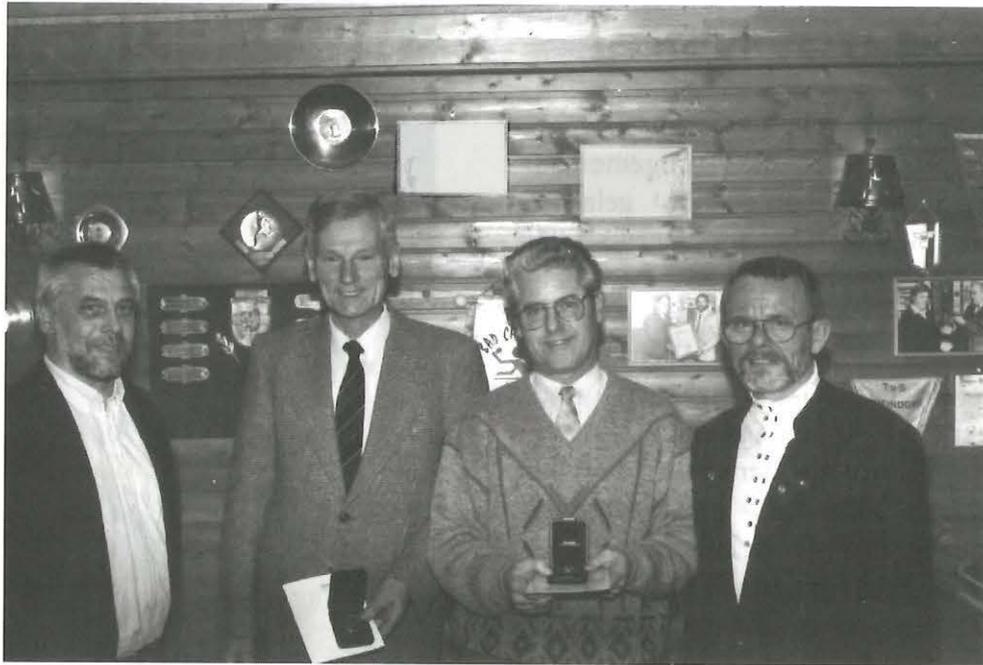
Vom Grundschüler bis zum Ruheständler reichte der Kreis, den die Turngemeinde Camberg in ihre Turnerstubb geladen hatte. Der Grund: Die im Jahre 1995 erworbenen Sportabzeichen wurden übergeben.

Wolfgang „Jonny“ Weismüller, stellvertretender TG-Vorsitzender und engagierter Abteilungsleiter der Leichtathleten, konnte berichten, daß im vergangenen Jahr 17 Erwachsene, 2 Jugendliche und 47 Schülerinnen und Schüler die Bedingungen erfüllt hätten. Ganz zufrieden sei er mit dem Ergebnis nicht, meinte er. „Vor einigen Jahren waren es doppelt so viele“, sagte er, „und damit war die Turngemeinde der vierterfolgreichste Verein in Hessen. Es wäre schön, wenn wir wieder dahin kommen könnten“. Nachdem sich die Bedingungen geändert hätten, so Weismüller weiter, müsse man schon heute in der Jugend anfangen, wenn man einmal das begehrte „Goldene“ erreichen wolle. In diesem Zusammenhang verwies er auf die 5. Ausgabe des TG-Reportes, in dem die Bedingungen für die einzelnen Jahresklassen abgedruckt wurden. Wolfgang Weismüller wünschte sich auch eine größere Zahl von lizenzierten Prüfern im Verein. Derzeit sind neben ihm Helmut Kromer, Karl-Joachim Rühl und Claus Schmitt abnahmeberechtigt. Sein Ziel: Einmal einen „Sportabzeichentreff“ zu haben, wo man speziell für diese Auszeichnung trainieren kann und dem so viele Prüfer angehören, daß die Abnahmen auf breiter Basis stattfinden können und nicht nur auf wenigen Schultern ruhen. TG-Vorsitzender Roman Pflüger dankte seinem engagierten Stellvertreter, „ohne den man sich die Turngemeinde überhaupt nicht vorstellen kann“.

Und dann kam für Wolfgang Weismüller persönlich die große Überraschung: Karlfried Theby, Sportabzeichenobmann beim Sportkreis Limburg-Weilburg war eigens gekommen, um ihm für die



erfolgreiche 25. Wiederholung die Urkunde des DSB, des Deutschen Sportbundes, mit der eigenhändigen Unterschrift des DSB-Präsidenten Manfred von Richthofen zu überreichen nebst dem großen Sportabzeichen in Gold. Die gleiche Ehrung erhielt Ewald Krieger (Riedelbach). Für 29 erfolgreiche Wiederholungen wurden ausgezeichnet: Heinz Jürgen Nehring, 18 mal wiederholt haben Helmut Thies und Artur Hübner, 16 mal Brigitte Thies, 15 mal Hansjürgen Schlobach, 14 mal Horst Hönig, 11 mal Claus Schmitt und Helmut Kromer, 9 mal Helmut Hanke, 6 mal Artur Wagner, dessen vier Kinder ab sofort auch das Sportabzeichen tragen dürfen und 5 mal Horst Günter Peschke. Einen besonderen Beifall erhielt Gerhard Pfanzer, der zwar nur zwei erfolgreiche Prüfungen aufzuweisen hat, die zweite aber nach 13 jähriger Pause absolvierte. „Wer einmal soweit kommen möchte wie die heute hier Ausgezeichneten“, sagte Karlfried Theby abschließend, „der muß früh damit anfangen. Die TG Camberg und die hiesige Grundschule bieten sich als potente Partner an“.



TG-Vorsitzender Roman Pflüger (li.) und Sportabzeichenobmann beim Sportkreis Limburg-Weilburg, Karlfried Theby umrahmen Ewald Krieger und Wolfgang Weismüller, die für die 25. Erfolgreiche Wiederholung des Sportabzeichens die Urkunde des DSB erhielten.

**IN SPORTSCHUHEN SIND WIR UNSCHLAGBAR!**



Reebok

CONVERSE



adidas



PUMA

L.A. GEAR



**SCHUHE + SPORT**

**DER  
SPORT  
SCHUH  
SPEZIALIST**

**HERBERT  
SCHMITT  
BAD CAMBERG UND IDSTEIN**

# **SPORTANGEBOT**

## **DER TURNGEMEINDE CAMBERG 1848 e.V.**



**Winterhalbjahr 1995 / 1996**

**Wir bieten an:**

**Turnen, Kunstturnen, Leichtathletik, Kraftsport,  
Musikzug, Skilauf, Prellball, Volleyball, Tischtennis,  
Schach, Basketball, Badminton und unser  
Kursangebot Gesundheitssport**

# Sportangebot

## Montag:

08 <sup>30</sup>	-	09 <sup>30</sup>	Uhr	Wirbelsäulengymnastik (Kurs) (Sporthalle)
09 <sup>45</sup>	-	11 <sup>15</sup>	Uhr	Präv. Rückenschule (Kurs) (Sporthalle)
10 <sup>00</sup>	-	11 <sup>00</sup>	Uhr	Seniorenturnen
15 <sup>00</sup>	-	16 <sup>00</sup>	Uhr	Kleinkinderturnen, Gruppe I
16 <sup>00</sup>	-	17 <sup>00</sup>	Uhr	Kleinkinderturnen, Gruppe II
17 <sup>00</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Leistungsriege weiblich, B-, C- und D-Riege
17 <sup>30</sup>	-	19 <sup>00</sup>	Uhr	Musikzug, Schülersausbildung
18 <sup>00</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Allgemeines Krafttraining im Kraftraum
19 <sup>00</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Muskelaufbaukurs (Kurs) (Sporthalle)
19 <sup>00</sup>	-	20 <sup>30</sup>	Uhr	Basketball, Jugend (Sporthalle)
19 <sup>00</sup>	-	20 <sup>30</sup>	Uhr	Volleyball für Jedermann II (Sporthalle)
19 <sup>00</sup>	-	20 <sup>30</sup>	Uhr	Badminton, C-Klasse (Sporthalle)
19 <sup>15</sup>	-	20 <sup>30</sup>	Uhr	Volleyball, Jugend
20 <sup>15</sup>	-	21 <sup>15</sup>	Uhr	Rückenschule, Fortgeschrittene (Kurs) (Sporth.)
20 <sup>30</sup>	-	22 <sup>00</sup>	Uhr	Volleyball für Jedermann I (Sporthalle)
20 <sup>30</sup>	-	22 <sup>00</sup>	Uhr	Sportstunde für Männer ab 30

## Dienstag:

09 <sup>30</sup>	-	10 <sup>30</sup>	Uhr	Modernes Fitneßtraining
11 <sup>00</sup>	-	12 <sup>00</sup>	Uhr	Integrationsgruppe I (Kinderturnen)
16 <sup>00</sup>	-	17 <sup>00</sup>	Uhr	Rope Skipping - Seilspringen für Jungen und Mädchen ab 10 Jahre
17 <sup>00</sup>	-	18 <sup>00</sup>	Uhr	Leichtathletik, Kinder - Vorschulalter und 1. Schuljahr (Sporthalle)
17 <sup>00</sup>	-	18 <sup>00</sup>	Uhr	Badminton, Schüler (Sporthalle)
17 <sup>00</sup>	-	18 <sup>30</sup>	Uhr	Tischtennis, Schüler(-innen)
18 <sup>00</sup>	-	19 <sup>00</sup>	Uhr	Leichtathletik, Schüler(-innen) B und A,(Sporthalle)
18 <sup>00</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Allgemeines Krafttraining im Kraftraum
18 <sup>30</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Tischtennis, Jugend, Herren
18 <sup>30</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Rückenschule, Anfänger (Kurs) (Sporthalle)
19 <sup>00</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Prellball, Schüler/Schülerinnen (Sporthalle)
19 <sup>00</sup>	-	20 <sup>15</sup>	Uhr	Leichtathletik, Jugend, Erwachsene (Sporthalle)
20 <sup>00</sup>	-	21 <sup>00</sup>	Uhr	Gymnastik für Frauen
20 <sup>00</sup>	-	21 <sup>00</sup>	Uhr	Prellball, Damen und Herren (Sporthalle)
20 <sup>15</sup>	-	21 <sup>15</sup>	Uhr	Wirbelsäulengymnastik (Kurs) ( Sporthalle)
21 <sup>00</sup>	-	22 <sup>30</sup>	Uhr	Badminton, A- und B-Klasse (Sporthalle)
21 <sup>00</sup>	-	22 <sup>30</sup>	Uhr	Badminton, Freizeitsport

## Mittwoch:

11 <sup>00</sup>	-	12 <sup>00</sup>	Uhr	Integrationsgruppe II (Kinderturnen)
15 <sup>30</sup>	-	16 <sup>30</sup>	Uhr	Prellball, Jungen und Mädchen ab 1. Schuljahr
17 <sup>30</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Musikzug, (Schülersausbildung)
17 <sup>45</sup>	-	19 <sup>00</sup>	Uhr	Allgemeines Schülerturnen
18 <sup>00</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Allgemeines Krafttraining im Kraftraum
19 <sup>00</sup>	-	20 <sup>30</sup>	Uhr	Jazz-Tanz für Mädchen und Jungs (Sporthalle)
19 <sup>00</sup>	-	20 <sup>30</sup>	Uhr	Badminton, Jugend-Mannschaftstraining
20 <sup>30</sup>	-	22 <sup>00</sup>	Uhr	Skiabteilung, Turnen Er und Sie

## Donnerstag:

8 <sup>30</sup>	-	9 <sup>30</sup>	Uhr	Muskelaufbaukurs (Kurs) (Sporthalle)
10 <sup>00</sup>	-	11 <sup>30</sup>	Uhr	Eltern- und Kind-Turnen
14 <sup>00</sup>	-	15 <sup>00</sup>	Uhr	Kinderturnen, Vorschulkinder
15 <sup>00</sup>	-	16 <sup>00</sup>	Uhr	Kinderturnen, Schulkinder, Gruppe I
15 <sup>00</sup>	-	18 <sup>00</sup>	Uhr	Übungsgruppe Schule - Verein (Sporthalle)
15 <sup>30</sup>	-	16 <sup>30</sup>	Uhr	Leichtathletik, 2. und 3 Schuljahr (Sporthalle)
16 <sup>00</sup>	-	17 <sup>00</sup>	Uhr	Kinderturnen, Schulkinder, Gruppe II
16 <sup>30</sup>	-	18 <sup>00</sup>	Uhr	Basketball, Jugend (Sporthalle)
17 <sup>00</sup>	-	18 <sup>30</sup>	Uhr	Leichtathletik, Schüler(-innen) C
18 <sup>00</sup>	-	12 <sup>00</sup>	Uhr	Leistungsriege weiblich
18 <sup>00</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Schach, Schüler(-innen), Jugend, Turnerstubb
18 <sup>00</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Allgemeines Krafttraining im Krafraum
18 <sup>30</sup>	-	20 <sup>30</sup>	Uhr	Leichtathletik, Jugend A/B, Erwachsene
19 <sup>30</sup>	-	20 <sup>30</sup>	Uhr	Volleyball, Jugend (Sporthalle)
19 <sup>30</sup>	-	21 <sup>00</sup>	Uhr	Prellball, Jugend, Damen, Herren (Sporthalle)
19 <sup>30</sup>	-	22 <sup>30</sup>	Uhr	Badminton, Leistungstraining (Sporthalle)
20 <sup>00</sup>	-	23 <sup>00</sup>	Uhr	Schach, Erwachsene (Turnerstubb)
20 <sup>30</sup>	-	22 <sup>00</sup>	Uhr	Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen
21 <sup>00</sup>	-	22 <sup>30</sup>	Uhr	Volleyball, Luis Fiedler (Sporthalle)

## Freitag:

16 <sup>00</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Leistungsriege weiblich
18 <sup>30</sup>	-	20 <sup>30</sup>	Uhr	Allgemeines Krafttraining im Krafraum
19 <sup>30</sup>	-	21 <sup>30</sup>	Uhr	Musikzug (Orchesterprobe)
20 <sup>00</sup>	-	21 <sup>00</sup>	Uhr	Ganzheitliches Gesundheitstraining für Frauen
20 <sup>00</sup>	-	22 <sup>00</sup>	Uhr	Turnen für Männer und männliche Jugend (Geräteturnen)
20 <sup>00</sup>	-	21 <sup>30</sup>	Uhr	Krafttraining für Frauen im Krafraum (Kurs)

## Samstag:

14 <sup>00</sup>	-	15 <sup>30</sup>	Uhr	Krafttraining für Frauen im Krafraum
15 <sup>00</sup>	-	20 <sup>00</sup>	Uhr	Tischtennis, Schüler, Jugend, Herren und Hobbyspieler
15 <sup>00</sup>	-	17 <sup>00</sup>	Uhr	Leichtathletik, Techniktraining (Sportzentrum)
15 <sup>30</sup>	-	16 <sup>30</sup>	Uhr	Bad Camberger LAUF-TREFF, Stadtwald
17 <sup>00</sup>	-	18 <sup>00</sup>	Uhr	Skigymnastik (Hohenfeldklinik)
17 <sup>00</sup>	-	19 <sup>00</sup>	Uhr	Allgemeines Krafttraining im Krafraum

## Sonntag:

10 <sup>00</sup>	-	11 <sup>00</sup>	Uhr	Skiabteilung, Waldlauf im Stadtwald
18 <sup>00</sup>	-	19 <sup>30</sup>	Uhr	Badminton, Jugend- und Freizeitspieler

# Fit mit der Turngemeinde KURSÜBERSICHT



Rückenschulkurs (10 mal 1 Std.)

(Fortgeschrittene)

Montag 15.01. - 25.03.96 20<sup>15</sup> - 21<sup>15</sup> Uhr

Kursleiterin Walli Krebs Tel.:1873

Sporthalle Pommernstraße

Muskelaufbaukurs (10 mal 1 Std.)

Montag 15.01. - 25.03.96 19<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup> Uhr

Kursleiterin Walli Krebs Tel.:1873

Sporthalle Pommernstraße

Präv. Rückenschulkurs (8 mal 1,5 Std.)

(Anfänger)

Dienstag 16.01. - 12.03.96 18<sup>30</sup> - 20<sup>00</sup> Uhr

Kursleiterin Walli Krebs Tel.:1873

Sporthalle Pommernstraße

Modernes Fitnessstraining

Dienstag 8<sup>30</sup> - 9<sup>30</sup> Uhr

Kursleiterin Anne Wellmann Tel.:4858

TG-Turnhalle

Präv. Rückenschulkurs (8 mal 1,5 Std.)

Montag 15.01. - 11.03.96 9<sup>45</sup> - 11<sup>15</sup> Uhr

Kursleiterin Ingrid Enzmann Tel.:1005

Sporthalle Pommernstraße

Fitneß für Füße, Beine und Rest

Dienstag 9<sup>35</sup> - 10<sup>35</sup> Uhr

Kursleiterin Anne Wellmann

TG-Turnhalle

Wirbelsäulengymnastik (10 mal 1 Std.)

Montag 15.01. - 18.03.96 8<sup>30</sup> - 9<sup>30</sup> Uhr

Kursleiterin Ingrid Enzmann Tel.:1005

Sporthalle Pommernstraße

Venentraining

Mittwoch 9<sup>30</sup> - 10<sup>30</sup> Uhr

Kursleiterin Anne Wellmann

TG-Turnhalle

Wirbelsäulengymnastik (10 mal 1 Std.)

Dienstag 16.01. - 19.03.96 20<sup>15</sup> - 21<sup>15</sup> Uhr

Kursleiterin Walli Krebs Tel.:1873

Sporthalle Pommernstraße

Krafttraining für Frauen

Freitag 19.30-20.30 Uhr

Kursleiterin Gudrun Fiedler Tel.:6684

TG-Turnhalle Krafraum

Muskelaufbaukurs (10 mal 1 Std.)

Donnerstag 11.01. - 21.03.96 8<sup>30</sup> - 9<sup>30</sup> Uhr

Kursleiterin Ingrid Enzmann Tel.:1005

Sporthalle Pommernstraße

Krafttraining für Frauen

Samstag 14.00-15.00 Uhr

Kursleiterin Gudrun Fiedler Tel.:6684

TG-Turnhalle Krafram

## **KURSINFORMATION:**

### **Rückenschule, Muskelaufbaukurse :**

Anmeldung : DAK Limburg, Tel.: 06431/91370

Kursgebühr: 100,- DM für DAK Mitglieder kostenlos

Kursdauer: 8 / 10 Stunden

### **Krafttraining, Modernes Fitnessstraining:**

Anmeldung bei den Kursleiterinnen und TG Geschäftsstelle, Tel.: 7547

Kursgebühr: 80,-DM

Kursdauer: 10 Stunden

# Unser Kinderangebot

## Kinder ab dem 2.Lebensjahr

Eltern Kind Turnen  
Donnerstags von 10<sup>00</sup> - 11<sup>30</sup> Uhr  
Übungsleiterin Walli Krebs

## Kinder ab 3.Lebensjahr

Kleinkinderturnen  
15<sup>00</sup>-16<sup>00</sup> Uhr Gruppe I  
16<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr Gruppe II  
Übungsleiter Christopher Claus

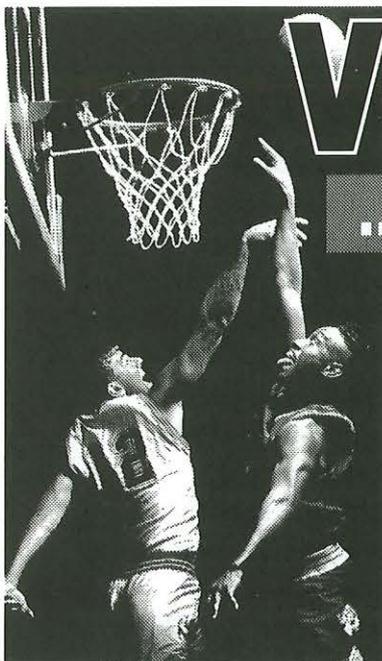
## Kinder ab dem 5.Lebensjahr

Vorschulkinderturnen  
14<sup>00</sup>-15<sup>00</sup> Uhr Gruppe I  
15<sup>00</sup>-16<sup>00</sup> Uhr Gruppe II  
16<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr Gruppe III  
Übungsleiterin Gesine Kausch



ab hier geht es in die Abteilungen:

Turnen Badminton Prellball Basketball Tischtennis Schach  
Rope Skipping Musikzug Leichtathletik Volleyball Ski Kunstturnen



# VOLLTREFFER

...landen Sie bei uns auf jeden Fall!

## DAS MÖBEL-ERLEBNISHAUS FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Durchgehende Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Mi., Fr. 9-18.30 Uhr  
Do. 9-20.30 Uhr  
Sa. 9-13 Uhr • La. Sa. 9-16 Uhr

Bad Camberg / Ts.  
Frankfurter Straße 80  
Tel.: 06434/9150-0

möbel

Herzlich Willkommen bei...

# urban

## Ballsport

### Volleyball

Luis Fiedler, Tel.:6684  
donnerstags 21.00-22.30 Uhr

### Volleyball für Jedermann

Herta Kanja, Tel.:8598  
montags 20.30-22.00 Uhr

### Prellball

Reimund Brendel, Tel.:4207  
dienstags 19.00-21.00 Uhr  
mittwochs 15.30-16.30 Uhr  
donnerstags 19.30-21.00 Uhr

### Tischtennis

Jürgen Rosa, Tel.: 6060  
dienstags 17.00-20.00 Uhr  
samstags 15.00-20.00 Uhr

### Badminton

Marcus Jäger, Tel.:06438/6157  
montags 19.00-20.30 Uhr  
dienstags 21.00-22.30 Uhr  
mittwochs 19.00-20.30 Uhr  
donnerstags 16.30-18.00 und 19.30-22.30 Uhr  
sonntags 18.00-19.30 Uhr

### Basketball

montags 19.00-20.30 Uhr  
donnerstags 16.30-18.00 Uhr

## Sonstige Angebote

### Leichtathletik, Sportabzeichen

Wolfgang Weismüller, Tel.:4242  
dienstags 17.00-20.30 Uhr  
donnerstags 16.00-17.00 und 19.00-20.30 Uhr  
samstags 16.00-17.00 Uhr

### Lauftreff

donnerstags 19.00-20.00 Uhr

### Fitness und Kraftsport

Georg Engels  
werktags 18.00-20.00 Uhr  
dienstags 17.00-21.00 Uhr

### Musikzug

Iris Schmidt, Tel.:37197  
freitags 19.30-21.30 Uhr  
Schülerausbildung nach Vereinbarung

### Schach

Frank Lammel, Tel.:1368  
donnerstags 18.00-23.00 Uhr

### Skiabteilung

Walter Schmidt, Tel.: 8689  
mittwochs 20.30-22.30 Uhr  
samstags 17.00-18.00 Uhr  
sonntags 10.00-11.00 Uhr

## Turnen

**Eltern und Kind**, Walli Krebs, Tel.:1873  
donnerstags 10.00-11.30

**Vorschulkinder**, Zivi, Tel.:7547  
montags 15.00 -17.00 Uhr

**Schulkinder**, Gesine Kausch, Tel.: 8155  
donnerstags 14.00-17.00 Uhr,

**Schülerturnen**, Rainer Schlicht, Tel.: 8836  
mittwochs 17.45-19.00 Uhr

**Leistungsriege**, Gesine Kausch, Tel.: 8155  
montags 17.00-19.45 Uhr  
freitags 16.00-20.00 Uhr

### Rope-Skipping (Seilspringen)

Anne Wellmann, Tel.: 4858  
dienstags 16.00-17.00 Uhr

### Rhythmische Fitnessgymnastik

Gila Bode, Tel.:1519  
freitags 20.00-21.00 Uhr

### Gymnastik für Frauen

Friederike Wecker, Tel.:7116  
dienstags 20.00-21.00 Uhr

### Geräteturnen für Männer

Rainer Schlicht, Tel.:8836  
freitags 20.00-22.00 Uhr

### Gymnastik für Männer

August Schlier, Tel.: 4239  
montags 20.30-22.00 Uhr

### Seniorenturnen,

Jakob Gerecht, Tel.: 6538  
montags 10.00-11.00 Uhr

### Konditionsgymnastik für gem. Gruppen

Helmut Kromer Tel.:6353  
donnerstags 20.30-22.00 Uhr

## Allgemeine Verwaltung

### 1.Vorsitzender

Roman Pflüger Tel.:4920

### Finanzwesen

Raimund Hartmann Tel.:6251

### Beitragswesen und Vereinerfassung

Ellen Kortyba, Tel.: 7967

### Wirtschaftsausschuß

Anni Nicklas, Tel.:6896

### Geschäftsführung

Thorsten Schlicht, Tel.:37717

### Terminanmeldungen Turner-Stubb

Ulla Lang, Tel.:8568

### Terminanmeldungen TG-Halle

Wolfgang Weismüller, Tel.:4242

## Neue Umkleieräume sind fertig !

Endlich ist es soweit, die neuen Umkleieräume sind von Bauchef Joachim Bogner freigegeben worden. Lange mußten die TG-Mitglieder auf die Räume warten, doch nun ist alles fertig und erstrahlt in neuem Glanz. Eine neue Toilette, neue Duschen, neue Waschbecken und eine neue Umkleide-

kabine wurden fertiggestellt. Für unsern Wirtschaftsausschuß wurde ein neues K-Buff geschaffen. Es ist nun auch ein neuer Raum entstanden, in dem sich der 1.Hilfe-Kasten und das Notruftelefon befinden. Der Raum ist für jeden Übungsleiter mit dem 1er Schlüssel zugänglich. In naher Zukunft wird auch die alte Dusche und Umkleide modernisiert. Verschönert wurde auch der Bereich des Sportlereingangs, wo ein neuer Bodenbelag verlegt wurde. Auch die Eingangstür zur Halle wurde erneuert.



Foto: Das neue Waschbecken in der neuen Umkleidekabine



Farben  
Tapeten  
Dekorationen  
Bodenbeläge  
Sonnenschutz  
Polsterei

*Gunter Schmitt*

Bächelsgasse 17-19 · 65520 Bad Camberg  
Telefon 06434/7336 · Telefax 06434/5269

## Highlights der Leistungsriege '95

Auch 1995 konnten wieder einige der TG-Turnerinnen auf das Siegertreppchen von Gau und Land steigen.

Hier die herausragenden Erfolge:

3. Platz	Hess. Kunstturnmeisterschaften	Birte Herling
3. Platz	Hess. Mehrkampfmeisterschaften	Gesine Kausch
1. Platz	Gaunachwuchsmeisterschaften	Madeleine Urban
1. Platz	Gaukinderturnfest	Ronia Strickroth
1. Platz	Gauturnfest	Bettina Heun
1. Platz	Gauturnfest	Britta Wecker
1. Platz	Gaumannschaftswettkampf	(Kristina Bohnstedt, Bettina Heun, Stefanie Hollingshaus, Kerstin Köppl, Britta Wecker)

Kristina Bohnstedt, Kerstin Köppl und Stefanie Hollingshaus absolvierten 1995 die Ausbildung zum Jugendleiter. Sie werden ihr Wissen in der TG gut anwenden können. Die etwas Älteren konnten beim Tanzen ihr Bestes geben. Leider konnte man bei diesem Tanzspektakel in Dauborn nur außer Konkurrenz teilnehmen, da der Termin mit den Hess. Kunstturnmeisterschaften zusammenfiel und der ausgeloste Starttermin nicht wahrgenommen werden konnte. Hier fehlte etwas das „Fair Play“, dies muß man

an dieser Stelle mal sagen, da nur auf die Bitte von einem Verein der Tanz der Mädchen nicht gewertet wurde, weil sie Angst vor der Konkurrenz hatten. Aber wie das Leben so spielt landete gerade dieser Verein auf einem der hinteren Plätze. Auch im Jahr 1996 wird man versuchen an Tanzwettbewerben teilzunehmen und auch mal bei einem Aerobicwettkampf mitzumischen.

Andrea Wecker



Der Spinnentanz der Leistungsriege

## Prominenter Trainingsgast bei der TG: Yoseph Phoa

In lockerer Atmosphäre präsentierte sich kürzlich im Kneippstädter Badmintontraining der Weltklasse-Spitzenmann Yoseph Phoa. Beim ehemaligen indonesischen Nationalspieler waren keine Star-Allüren festzustellen - im Gegenteil: er präsentierte sich als „Mann zum Anfassen“, der jedem Rede und Antwort stand und auch ein bißchen von seinem Können und Wissen weitergab.

Den Kontakt zum 28-jährigen hatte der Cheftrainer der Badmintonabteilung, Dede Dewanto hergestellt, der Phoa schon in seiner Zeit als Nationalspieler in Indonesien (1985 bis 1987) betreut hatte. Nach dem Umzug nach Deutschland begeisterte Phoa von 1987 bis 1993 die Fans mit seinen gefürchteten Schmetterkanonaden, die er auf seinen



65520 Bad Camberg · Frankfurter Str. 80a  
Telefon 0 64 34 / 70 60 · Fax 0 64 34 / 80 80

Gegner als Spieler des SSV Heiligenwald in der 1. Bundesliga abfeuerte.

Seit 1993 trägt der Badminton-Profi das Trikot des Zweitligisten PSV GW Wiesbaden, wo er wieder vom auch nach Deutschland gewechselten Dede Dewanto (seit Mitte '95 Trainer der TG) trainiert wurde und mit seinem Landsmann Iguh Donolego als sichere Punktebank gilt und 1996 den aussichtsreichen Aufstieg ins Oberhaus perfekt machen soll.

Viermal war das Badminton-As Phoa von 1992 bis heute Erster der DBV-Rangliste (DBV= Deutscher Badminton-Verband) im Einzel und Doppel und 1992 die unangefochtene Nummer eins in Deutschland, daneben war Phoa auch 1993 und 1994 Südwestdeutscher Meister. Seine TV-Premiere gab Phoa im Dezember '95, wo er am Sonntag abend als Studio-Gast im „Sportkalender“ des Hessischen Fernsehens Erfahrungen im Umgang mit den Medien bei der Spielkommentierung sammeln konnte. Schließlich werden die Medien bei einem Aufstieg von GW Wiesbaden in die Bundesliga präsen- ter sein als in der zweiten Liga.

Die Badmintonabteilung möchte an dieser Stelle Phoa zu seiner, Ende '95 stattgefundenen Heirat mit der aus Neu-Anspach (Hauptkonkurrent von GW Wiesbaden in der zweiten Liga) stammenden Nicole Raasch ganz herzlich gratulieren und wünscht den beiden auch bei der kürzlichen Eröffnung eines Badmintonladens in Wiesbaden, Dotzheimer Strasse viel Erfolg.

Marcus Jäger

## Linsen suchen? Nicht mit Focus.

Das Linsen-Suchen hat ein Ende: mit Focus-Linsen im 4-Wochen-Takt. 4 Wochen tragen, dann einfach austauschen. Nicht unverlierbar, aber bezahlbar. Dank Focus in der 6er-Packung haben Sie immer Ersatz zur Hand. Einfach optimal verträglich, für Augen und Geldbeutel. Testen Sie Focus jetzt - selbstverständlich kostenlos.

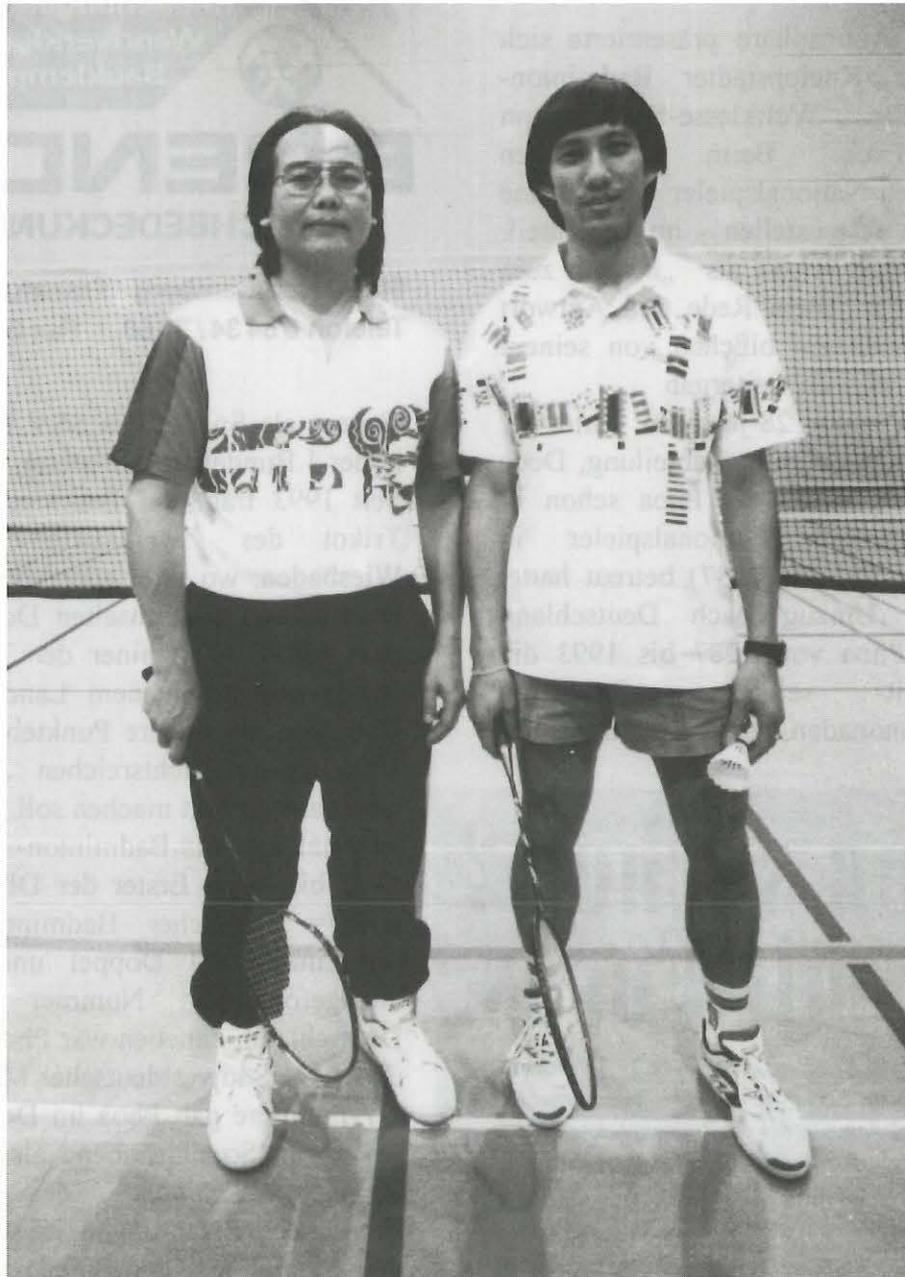
**Focus**<sup>®</sup>  
Linsen im 4-Wochen-Takt



Jetzt kostenlos bei Ihrem Optiker testen:

**PRISMA**  
GmbH  
AUGENOPTIK

Limburger Straße 21, 65520 Bad Camberg  
Telefon 0 64 34 / 5 6 1 0



In der Camberger Halle wieder vereint: Cheftrainer Dede Dewanto und sein ehemaliger Schützling Yoseph Phoa. (v. Li.). Foto: Hergenbahn

## TG-Skiabteilung / Wandern

Einen Wanderfreund zu haben ist etwas schönes. Ein Wanderfreund auf den man sich verlassen kann, mit dem man zusammen die Bergwelt bewundern und die schöne Natur genießen kann und am Ziel angekommen, das zufriedene Gefühl zu spüren, das erreicht zu haben, was man sich vorgenommen hatte.

So wie in den vielen Jahren zuvor, fuhr im September 1995 die Wandergruppe mit über 40 Personen nach Damüls im Bregenzerwald. Bestens untergebracht waren wir im Gasthof „Alpenblume“. Damüls liegt 1430m über NN, in einer herrlichen Bergwelt, die man versucht hat in den wenigen Tagen kennenzulernen.

Am 1. Wandertag wanderte die Gruppe auf einem Panoramaweg über das Portler Horn, Ragazer Blanken, Hohen Blanken, Hohes Licht zur Alpe Uga. Ein Teil der Gruppe wagte noch den steilen Aufstieg zur Damülser Mittagsspitze (2095 m). Bei guter Sicht hat man bei dieser Wanderung einen Blick in das Große Walsertal, in das Rätikon, die Schweizer Berge am Bodensee und die Berge vom kleinen Walsertal, sowie in die Lechtaler Alpen.

Der 2. Wandertag war leider ein Regentag. Wir besuchten das sehenswerte Walsermuseum in Sonntag im Großen Walsertal. In dem liebevoll eingerichteten Bergbauernhaus lernten wir etwas von der Lebensweise der Walser kennen. Am 3. Wandertag wanderten wir zu der

Edelweiß-Hütte, die unterhalb der Kanisfluh liegt. Vorbei an der Obern-Alp über ein Hoch-Alme zur Sack-Alp, eine alte urige Alpe. Kurz davor überraschte uns ein Regenschauer und wir fanden Unterschlupf bei Senner und Sennerin, die zufällig noch in der Sennhütte anwesend waren. Anschließend ging es weiter zur Elsenalp und Alp Uga und dann abwärts nach Damüls.

Zur Heimfahrt am nächsten Tag zeigte sich die Sonne wieder. Über Au, Hochtannberg Paß durch das Lechtal mit Zwischenrast in Nesselwang fuhren wir der Heimat entgegen. Es waren schöne erlebnisreiche Wandertage, in denen man eine neue Bergwelt kennenlernte.

Als Abschlußwanderung im November wurde die Pfalz angeboten, die auf einer Länge von 70 km in Etappen durchwandert wird. Mit der 1. Etappe wurde 1994 in Weisenheim a. Berg begonnen. Wir wanderten vorbei am Ungeheuer-See zur Lindemannsruhe und über den Bismarckturm zu den 3 Eichen nach Wachenheim. Die 2. Etappe 1995 begann in Wachenheim und führte uns über der Eckkopf nach Neustadt / Gimmeldingen. Die 3. Etappe 1996 führt uns von Neustadt zum Hambacher Schloß und weiter nach St. Martin. Bei diesen Wanderungen besteht großes Interesse. Gemeinsam erfreut man sich an der schönen Natur und der wohlverdienten Einkehr in einer der gemütlichen Gaststätten an der deutschen Weinstrasse.

Claus Schmitt



Ihr Weg zu

***Auto-Müller*** GmbH

**LOHNT SICH immer!**

Frankfurter Straße 102 · 65520 Bad Camberg-Würges  
Telefon 0 64 34 / 60 81-3 · Telefax 0 64 34 / 59 23



Die Gruppe auf dem Hochblanken  
(Inscription auf dem Kreuz: Die Berge erzählen von der Größe Gottes)



Ein Teil der Gruppe auf der Damülser Mittagsspitze

## **Badminton-Fun-Freizeit in den Sommerferien !**

Landesweite Badminton-Freizeit des HBV für 10-17 JÄHRIGE in Wetzlar

### **Badmintonabteilung der Turngemeinde Camberg informiert :**

Badminton fasziniert immer größere Bevölkerungsteile und es gibt bereits weltweit mehr organisierte Spieler als im Fußball. Ausgehend von diesem Trend und einem größeren Gesundheitsbewußtsein, dem steigenden Freizeitinteresse und Bewegungsbedürfnis vor allem bei Schülern und Jugendlichen, bieten wir wieder aufgrund der großen Nachfrage im Vorjahr über den Hessischen Badminton-Verband (HBV) eine Badminton-Fun-Freizeit in Wetzlar innerhalb der hessischen Sommerferien an.

Ausrichtungsstätte der landesweiten Veranstaltung der Superlative ist auch im vierten Jahr das Sporthaus der Hessischen Sportjugend, das sich in einer Sport- und Freizeitanlage, dem **EUROPARK**, befindet. Die Freizeitstätte ist unmittelbar umgeben von zwei Sporthallen, Kleinfeldfußball, Hallenbad, Spielplätzen, Rasenplatz, Minigolf, Rollschuhbahn und Tischtennisplatten. Um das Haus, das in der Nähe zum Wald steht, gibt es gute Lauf- und Joggingmöglichkeiten. Leicht zu Fuß erreichbar sind weitere Sportanlagen, eine Kegelbahn, das Naturschutzzentrum Hessens und vieles mehr.

Mitten gelegen in der Freizeitregion Lahn-Dill bieten sich Ausflüge zum Beispiel zur Grube Fortuna, zum märchenhaften Schloß Braunfels oder zu einer Kanuwanderung auf der Lahn geradz u ideal an.

Badmintonspezifische Vorkenntnisse sind bei diesem Breitensport-Hit keine zwingende Notwendigkeit. Entsprechende Gruppeneinteilungen - vor allem im badmintonspezifischen Teil - ermöglichen differenzierte Angebote.

Der Preis für die „Action-Woche“ versteht sich inclusive Unterkunft (Mehrbettzimmer mit DU/WC), Vollpension (3 Mahlzeiten), Trainer/Betreuer, Ausflüge Nutzung der hauseigenen Einrichtungen sowie Spielmaterialien beträgt : DM 555,- pro Teilnehmer.

### **Termin 1: 28.07. - 04. August 1996 für 10 - 13 jährige**

### **Termin 2: 04. - 11. August 1996 für 14 - 17 jährige**

Für die beiden Wochenzeiträume werden zwei separate Badminton-Gruppen nach Alter eingeteilt, die die Annehmlichkeiten der wunderschönen Anlage sowie die attraktiven Möglichkeiten in und um Wetzlar genießen können. Badminton steht selbstverständlich an erster Stelle, jedoch werden die Teilnehmer auch einige andere Sportarten kennenlernen, die - der Wetterlage entsprechend - vor Ort kurzfristig geplant werden, so daß man sich auf einige Überraschungen freuen darf.

Bei dieser Freizeit wird insbesondere Wert auf Möglichkeiten der Mitgestaltung bei der Hinführung zu sinnvoller Frei-zeit über die Vermittlung breiten- und freizeitsportlicher Inhalte und vielfältiger Körper- und Bewegungs-erfahrung gelegt. Neben einem hohen Erlebniswert stehen Gesundheit, körperliches und seelisches Wohlbefinden, sowie gemeinsame spielerische und sportliche Aktivitäten im Vordergrund.

**ANMELDUNG** : Wegen großer Nachfrage und geringem Kontingent für die beiden Angebote wird schnellstmögliche Anmeldung jedoch spätestens bis 15. März empfohlen. Anmeldung und weitere Informationen bei Sportwart Marcus Jäger unter der Telefonnummer 06438 - 6157.

## Abteilung des Jahres

Wie in jedem Jahr, so haben wir auch dieses Jahr bei unserem Neujahrsempfang die Abteilung des Jahres bekanntgegeben und ausgezeichnet, die sich nach Meinung des Vorstandes als Abteilung des Jahres besondere Verdienste erworben hat. In diesem Jahr wurden die Schwerpunkte nach dem Besuch der Übungsstunden, Einsatz bei TG-Veranstaltungen und sonstigen Abteilungsaktivitäten festgelegt. Die Wahl war eindeutig, und aus dem Bericht des Abteilungsleiters, Jakob Gerecht geht hervor:

Im Berichtsjahr 1995 wurden jeweils montags von 10<sup>00</sup> bis 11<sup>00</sup> Uhr insgesamt 40 Übungsstunden abgehalten, die von 1033 Senioren besucht wurden. Im Schnitt waren somit 26 Senioren bei jeder Übungsstunde anwesend.

Eine beachtliche Steigerung konnte somit im Jahr 1995 erreicht werden. Auch Geselligkeit und andere Veranstaltungen kamen nicht zu kurz.

23.02.1995 Faschingsfeier im Turnerstübchen unter großer Beteiligung mit tollem Programm.

07.06.1995 Busausflug nach Frankfurt/Main und Besichtigung des Palmengartens. An dieser Fahrt nahmen 38 Senioren teil.

18.10.1995 Herbstwanderung zum Alsdorfer-Weiher und gemütlicher Abschluß im Bürgerhaus Würges.

06.12.1995 Advents- und Nikolausfeier im Café Stern (anwesend waren 45 Senioren).

Bei dem TG-Spielfest und der großen Nikolausfeier übernahmen die Senioren den Verkauf an der Kaffee- und Kuchentheke. Bei dem Spielfest wurden auch zwei Tänze aufgeführt.

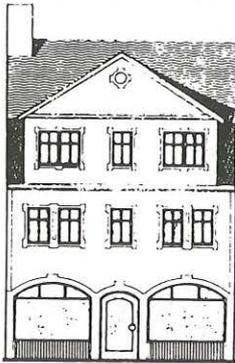
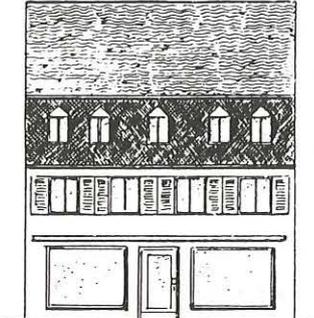
Viele unserer Mitglieder konnten in diesem Jahr einen runden Geburtstag feiern, (65, 70 und 75 Jahre). Mit einem Sektfrühstück wurde nach jeder Übungsstunde zünftig gefeiert.

Alle Veranstaltungen wurden in der Presse gut untergebracht. Abschließend stelle ich fest, daß das Jahr 1995 für die Seniorenabteilung erfolgreich war und wir mit Zuversicht in das Jahr 1996 blicken können. Unserer Übungsleiterin Frau Brigitte Thies danken wir an dieser Stelle für ihren unermüdlichen Einsatz in 1995.

Die Wahl zur Abteilung des Jahres in diesem Jahr wurde die Gymnastik-Senioren-Abteilung mit dem Abteilungsleiter Jakob Gerecht und der Übungsleiterin Brigitte Thies.

Herzlichen Glückwunsch den Senioren !

Seit über 100 Jahren finden Sie NEUES und BEWÄHRTES bei uns.

**PORZELLAN**  
**Kausch**  
AM OBERTOR  
65520 Bad Camberg

**Kaffee- und Tafelservice**  
Trinkglasgarnituren  
Geschenkartikel

**Haus- und Küchengeräte**  
Elektrogeräte

**WMF** Präsentation  
Bestecke

## Aus der Mottenkiste

ausgegraben von Thorsten  
Schlicht und Thomas Rosa

Quelle: TG-Archiv; Auszug aus der  
Nassauischen Landeszeitung des  
Jahres 1967

### Leichtathleten jagen Bankräuber

Hans Schneider war der Held des Tages

Er war kein Mann vom Fach, und nicht zuletzt deswegen blieb der 27jährige Erhard W. aus Steinbach (Taunus) nur neun Minuten im Besitz der stolzen Summe von 20000 DM, die er sich durch ein Gaunerstückchen am Freitagabend aus dem Tresor der Kreissparkassen-Zweigstelle zu Camberg geangelt hatte. Obwohl von einer schußfertigen Waffe bedroht, war es, wie die NLZ in ihrer Samstagausgabe berichtete, Zweigstellenleiter Bernhard Schwenk gelungen, die Alarmsirene auszulösen.

Und dann zeigte es sich, daß Camberg nicht nur beim Spiel ohne Grenzen schnelle Männer hat. Hans Schneider, durchtrainierter Leichtathlet der Turngemeinde, ließ dem zu Fuß flüchtenden Bankräuber keine Chance. Zu seiner siegreichen Verfolgungsjagd war es durch den schnell reagierenden Karl Winkler gekommen, der - auf dem Weg vom Arbeitsplatz nach Hause - sofort die



Gaststätte – Pension

»Frankfurter Hof«

Hans und Marita Klippel

65520 Bad Camberg · Frankfurter Str. 66 · Tel. 0 64 34 / 18 41

**getränke**  
**klippel**

**65520 Bad Camberg**

Frankfurter Straße 64 · Tel. 0 64 34 / 60 99 · Fax 36 49

**Inh. H. Klippel**



**WENN'S UM  
SPORT + FREIZEIT  
GEHT!**

**Bad Camberg  
Bahnhofstraße 24  
Tel. 064 34-76 66**

Situation erfaßte, als er die Alarmsirene der Kasse aufheulen hörte. Ohne genaueres zu wissen, heftete er sich an die Fersen des Mannes, den er eilig aus dem Bankgebäude hatte kommen sehen. Seine Rufe „Banküberfall, aufhalten, aufhalten!“ verhallten nicht ungehört. Die unter Flutlicht auf dem Sportplatz trainierenden Sportler der Turngemeinde wurden ganz im Gegenteil sehr schnell hellhörig. Und noch schneller kamen sie auf die Beine. Vergessen war die Vereinsmeisterschaft. Jetzt galt es Wichtigeres zu erledigen. Über Stock und Stein ging die Verfolgungsjagd an der Post vorbei, über die Ensstraße, die Beethovenstraße und Mozartstraße. Inzwischen hatte Frau Winkler die Polizei alarmiert. Doch die Schupos waren gerade im Einsatz. In der Meinung der Alarm käme von der Volksbank rasten sie dorthin. Inzwischen aber hatte Hans Schneider den Gangster bereits gestellt. Ganze neun Minuten war dieser im Besitz seiner Beute. Zum Glück der Verfolger fiel kein Schuß. Die Jagd nach dem Täter hätte sonst leicht einen traurigen Ausgang nehmen können. Diese spektakuläre Jagd wurde abends lebhaft in Camberg diskutiert, und um so mehr galten den beiden Hauptjägern Winkler und Schneider anerkennende Komplimente.

## Unseren Geburtstagskindern

22. Januar

Anneliese Pförtner, 65 Jahre

Willi Brendel, 70 Jahre

27. Januar

Ernst Lenhart, 65 Jahre

5. Februar

Erna Roth, 65 Jahre

11. Februar

Heinz Schmitt, 75 Jahre

12. Februar

Friedericke Wecker, 50 Jahre

8. März

Gerhard Meier, 60 Jahre



29. März

Hilde Grün, 65 Jahre

30. März

Hildegard Thies, 65 Jahre

**wünschen wir alles Gute !**

## Weihnachts- und Neujahrsgrüße haben wir erhalten von:

- Prof. Dr. Jürgen Dickert, Präsident DTB
- Werner Mais, HTV-Vorsitzender
- Gerhard Reitz, Bürgermeister Stadt Bad Camberg
- Freiherr-von-Schütz-Schule  
„Wir danken für die gute Zusammenarbeit und Ihre engagierte Unterstützung“ nebst einer Schülerarbeit im Original
- Getränke Klippel, Inh. Hans Klippel
- Königsbacher Brauerei
- Wolfgang Erk
- Dieter Penske, Landesfachwart Prellball HTV
- Klaus Geißler, Landesfachwart Zweier-Prellball
- Egon Jolig, Bundessportwart Spiele
- Bayrischer Turnspiel-Verband
- Helmut Jünger, Sportartikel
- Spieth- Turn- und Sportgeräte
- US Chambray, Partnerverein der TG aus Frankreich

**Wir danken für das Vertrauen und die gute  
Zusammenarbeit**

## Unser Ehrengast

Es ist nicht immer einfach einen Ehrengast zu finden, welcher auch zu der Turngemeinde paßt.

Wie bekannt, hatten wir in den vergangenen Jahren Andreas Wecker und Lars Riedl zu Gast. Beide wurden im vergangenen Jahr Weltmeister in ihren Disziplinen. Natürlich war es auch mein Wunsch, in diesem Jahr wieder einen prominenten Sportler oder eine prominente Sportlerin für unseren Neujahrsempfang zu verpflichten. Aber ich freue mich, auch in diesem Jahr wieder einen Gast gefunden zu haben, dessen Metier diesmal die andere Seite eines Sportlerlebens aufzeigt, nämlich die aus Sicht eines Sportjournalisten. Und es gibt kaum einen bekannteren in Deutschland, der von seiner journalistischen Tätigkeit, als auch im Umgang mit Sportlern so viel versteht wie unser Ehrengast Roland Zorn von der FAZ. Er hat uns von seinen Erlebnissen von den Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften berichtet, wieweit ein Journalist gegenüber einem Sportler gehen darf und was ihm von einem Athlet anvertraut werden kann. Ich habe mich gefreut, mit Roland Zorn einen der bekanntesten Sportjournalisten präsentieren zu können.

Roman Pflüger - Vorsitzender

## Rücken in Bewegung mit TGC und der DAK

### Neue Gesundheitskurse ab Januar

Die DAK bietet in Zusammenarbeit mit der Turngemeinde Camberg ab Januar wieder neue Gesundheitskurse an. Der Rückenschulkurs beinhaltet Informationen über Aufbau und Funktion der Wirbelsäule, Ursache von Rückenbeschwerden, Einüben von rückenfreundlichen Alltagsbewegungen, gezielte Gymnastik, Förderung des Körperbewußtseins, Atem- und Entspannungsübungen.

Anmeldung bei Walli Krebs, Tel.: (06434) 1873. Alle Kurse finden im Konditionsraum der Sporthalle Pommernstraße statt. DAK-Versicherte sind beitragsfrei, Mitglieder anderer Kassen bekommen in der Regel den Beitrag erstattet. Die verschiedenen Kursangebote finden Sie im Mittelteil des TG-Reportes.

COLLECTION

**Deep**

TÜREN

... MIT PHANTASIE  
SACHLICHKEIT...  
HARMONIE IN FORM  
ZEITGEMÄSSE KUNST  
KLASSISCHE MEISTERWERKE  
RARITÄTEN VON WERT

**Sofort lieferbar.**

Montage und Lieferung nur über Fachhandel. Fordern Sie unseren Außendienst an.

**Deep**

56414 Hundsangen • ☎ 0 64 35 / 60 63 - 64 • An der B 8

■ Haustüren    ■ Zimmertüren    ■ Wintergärten

Unsere Ausstellung ist ganztägig geöffnet;  
Beratung täglich von 13.00 - 18.00 Uhr, Sa. von 8.00 - 13.00 Uhr  
Sonntag ist von 13.00 - 18.00 Uhr schauoffen (keine Beratung, kein Verkauf)

## Aus der Geschichte der Turnerei „Das andere Geschlecht“ Frauen in den Turn- vereinen

Erstaunlich aber wahr: 69 % der 15-21-jährigen Mitglieder im DTB sind weiblich. So ist bei den Turnern die Gleichstellung von Mann und Frau seit langem selbstverständlich. Über Frauenquoten diskutiert bei uns heute kein Mensch.

So war es natürlich nicht immer. Bei Friedrich Ludwig Jahn war das Turnen verbunden mit Wehrhaftigkeit und politischen Willenskundgebungen und schon von daher reine Männersache. Mädchen und Frauen hatten in der Politik nichts verloren und deshalb auch nichts auf dem Turnplatz.

Erst nachdem in der Zeit der sogenannten „Turnsperre“ (1820 bis 1842) die gesundheitlichen Aspekte der Leibesübungen gegenüber den politischen den Vorrang erhielten, fand die körperliche Ertüchtigung des „schwachen Geschlechts“ zunehmend AnhängerInnen. Ab den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts wurden schriftliche Anleitungen für das Mädchenturnen veröffentlicht und Turnkurse, vorallem für Mädchen mit Haltungsschäden, angeboten. Etwa zehn Jahre später begannen einzelne Turnvereine, kurz darauf die Höheren Mädchenschulen mit Turnunterricht.

Zuerst beschränkte sich das Abgebot ausschließlich auf die weibliche Jugend. Daß auch erwachsene Frauen turnen wollten, erschien den Männern der damaligen Zeit als „unmöglich und völlig ausgeschlossen“. So entstanden die ersten Damenabteilungen erst gegen Ende der 80er Jahre. Belegt ist es nicht, aber es wird angenommen, es sei der Allgemeine Turnverein Leipzig gewesen, der 1887 eine Damenabteilung gründete. Rasch nahm die Zahl der Turnerinnen zu, obwohl sie in den Vereinen nur Pflichten übertragen bekamen und Beiträge zu zahlen hatten, alles ohne Mitgliederrechte. Immer stärker wurde ihr Widerstand gegen diese

Bevormundungen, jedoch die Deutsche Turnerschaft (DT) erwehrte sich bis zum Ersten Weltkrieg diesen Emanzipationswünschen. Die militärische Niederlage Deutschlands hatte eine Auflösung zahlreicher vorher festgefügtter „Ordnungen“ zur Folge. Zwischen 1914 und 1918 hatten die Frauen in fast allen Bereichen die Männer ersetzen müssen. Das äußere Zeichen der veränderten Frauenrolle war die Mode: Weg von den langen Röcken und den einengenden Korsetts. Die „neue Frau“ war sachlich, berufstätig, sportlich und erfolgreich.

Die DT beugte sich den Zeichen der Zeit. Die Turnvereine nahmen jetzt in der Regel Frauen mit allen Rechten und Pflichten auf. Beim Deutschen Turnfest 1923 in München stellten die Frauen und Mädchen bereits 22% der Wettkampfteilnehmer. Doch obwohl die Zahl der Turnerinnen ständig zunahm, richtete die DT erst 1927 einen Frauenbeirat ein und es dauerte noch einmal zwei Jahre, bis die Stelle des Frauenturnrats mit einer Frau besetzt wurde.

Gegen Ende der Weimarer Republik nahm die Politisierung der Turnerschaft erneut zu. Doch der Einsatz Turnerjugendführer für den Nationalsozialismus, weil er ihnen die Umsetzung ihrer völkerischen Ideale versprach, wurde schändlich mißbraucht mit der Auflösung der Turnerjugend und ihrer Eingliederung in die Hitlerjugend. Und jetzt hatte man die Stellung der Frau wieder dort, wo man sie schon zur Zeit Jahns und der Befreiungskriege haben wollte: Männer = Soldaten, Frauen = Gebärerinnen von Soldaten. Einhundert Jahre Menschenrechte in Deutschland waren ausgelöscht. Daß man 1936 bei den Olympischen Spielen die Goldmedaillen der Frauen genauso euphorisch feierte wie die der Männer, hatte mit dieser Grundeinstellung nichts zu tun. Sie waren Werkzeuge einer groß angelegten Reklamekampagne der braunen Machthaber für eine weltweit politische Anerkennung. Das gleiche haben wir ja bei der DDR und ihren roten Machthabern alle noch persönlich erlebt.

Helmut Plescher

**Tips&Termine****Tips&Termine****Tips&Termine**

03./04. Februar 1996 -

**III. Bezirksrangliste der Senioren (ab 18 Jahren)  
in Bad Camberg**

09./10. März 1996 -

**Badminton ABC Klassenmeisterschaften der Senioren  
Mitgliederversammlung, 20<sup>00</sup> Uhr, Turnerstubb**

16. März 1996 -

**Badminton-Relegations-, Aufstiegs- oder Abstiegs-  
spiele der 2. - 5. Mannschaft**

16./17. März 1996 -

23./24. März 1996 -

**IV. Bezirksrangliste der Senioren in Limburg**

23. Juni 1996

**Flohmarkt der Badmintonabteilung**

13.08.-18.08.1996 -

**Bergwandern 1996 in Ischgl Paznauertal / Tirol**

**Abgabe der Jahresberichte !** Der Vorstand bittet nochmals alle Abteilungsleiter und auch die Übungsleiter von Turn- und Spielgruppen sowie den Kursangeboten um die Abgabe der Jahresberichte. Diese sind schnellstens an Reimund Brendel (Hinterfeldstr. 18 Erbach Tel.:4207) abzugeben.

**Nachfolger gesucht**

Jürgen Müller, Vorstandsmitglied **Volleyball/Allg. Aufgaben** hat mitgeteilt, seine Arbeit im Vorstand aufzugeben.

Bei der nächsten Jahreshauptversammlung soll ein Nachfolger gesucht werden und wir bitten die Mitglieder sich doch Gedanken zu machen, damit dieses wichtige Amt und gerade die Fachaufgabe Volleyball, wieder besetzt wird. Jürgen Müller sei bereits vorab für seine großartige Tätigkeit bei der TG gedankt.

**Nachfolger gesucht**

Ebenfalls sollen auf der Jahreshauptversammlung die beiden Ämter **Frauenwartin** und eine Jugendvertretung gewählt werden, damit diese Bereiche wieder im Vorstand vertreten sind. Für das Amt der **Jugendvertretung** sollte sich ein Nachfolger finden, damit die Jugend im Verein und im Vorstand repräsentiert und vertreten ist.

Unser **Ehrenmitglied Josef Urban** hat bei der Vorstandssitzung mit Ehrenmitgliedern eine dringend benötigte neue Dunstabzugshaube für die Küche gestiftet. Herzlichen Dank !

Der **Volksbank Goldener Grund**, und hier besonders Horst Müller haben wir für die Bereitstellung von Sachgeschenken anlässlich unseres Neujahrsempfanges und einer großzügigen finanziellen Hilfe für die Durchführung des Abends zu danken.

Dank auch an **Herbert Ammelung** für die Bereitstellung der Plakate für die kommenden Veranstaltungen sowie die Erstellung einer Ehrenurkunde.

Frau **Doris Meyer** vom TV Limburg Ehrenmitglied des Hessischen Turnverbandes und des Turngaues Mittellahn ist am 19.1.1996 nach langer Krankheit verstorben. Doris Meyer hat ihr Leben lang in Diensten des Turnens gestanden.

**Redaktionsschluß  
für die Ausgabe  
April 1996  
ist der 1. März 1996**

# **Fastnacht 1996 in der TG-Halle !**

---

## **Lumpenball**

**Fr. 16.02.96 19<sup>11</sup> Uhr**

**Eintritt: 9,- DM**

---

## **Kinderfastnacht**

**So. 18.02.96 16<sup>11</sup> Uhr**

---

## **Rosenmontag**

**RPR-Disco mit**

**Bob Murawka**

**Mo. 19.02.96 20<sup>11</sup> Uhr**

---